



Kultur pur am Schönberg

Theater,
Konzerte,
Kino



Text
auf
Seite 2



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Kultur pur am Schönberg Theater, Konzerte, Kino

Da seit Ende Mai Veranstaltungen wieder erlaubt sind, startet die Kultur auf der Naturbühne Schönberg wieder durch.

An mehreren Terminen bringt das Landestheater Oberpfalz ein Kindertheater, ein Singspiel und ein Musical auf die Bühne. Die Abenteuer von „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren sorgen für Spaß bei Alt und Jung. Beschwingt zu geht es bei „Im Weißen Rössl“, bei dem das Landestheater den Wolfgangsee und die bekannte Geschichte von Kellner Leopold und seiner Chefin Josepha auf den Schönberg bringt. In die Welt der verhängnisvollen 1930er Jahre in Deutschland und des Varietés entführt das Landestheater seine Zuschauer mit dem berühmten Musical „Cabaret“.

Musik und Sommerfeeling stehen bei zwei Konzerten im Mittelpunkt. Am 2. Juli lädt die Band „Soul Station No. 10“ zu einer Funk- & Soul-Party ein, am 17. Juli die Singer/ Songwriter-Band „Susi & die Spießer“ zu einem entspannten Konzertabend mit Gute-Laune-Musik.

Kinofans können sich von 12.-14. August auf das Schlemmerkino mit Filmhits und Leckereien freuen. Bürgermeister Edgar Knobloch hofft, dass die Anstrengungen, welche die Stadt und Veranstalter unternehmen, um trotz Corona ein Kulturprogramm auf die Beine zu stellen, entsprechend vom Publikum gewürdigt und die Veranstaltungen gut angenommen werden. Für die Veranstaltungen gelten die jeweiligen gültigen Corona-Regelungen. Aktuelle Infos unter www.grafenwoehr.de.

Termine 2021 Naturbühne Schönberg

- 12.6. Im Weißen Rössl, Singspiel
- 13.6. Ronja Räubertochter, Kindertheater
- 18.6. Im Weißen Rössl, Singspiel
- 19.6. Im Weißen Rössl, Singspiel

- 20.6. Ronja Räubertochter, Kindertheater
- 2.7. Soul Station No. 10, Konzert
- 17.7. Susi & die Spießer, Konzert
- 24.7. Cabaret, Musical
- 25.7. Ronja Räubertochter, Kindertheater
- 6.8. Cabaret, Musical
- 7.8. Cabaret, Musical
- 12.-14.8. Schlemmerkino am Schönberg, Kino

Karten für das Landestheater Oberpfalz unter www.nt-ticket.de oder bei der Reisewelt Grafenwöhr.

Karten für 2.7. Soul Station No. 10: Infos in Kürze.

Karten für 17.7. Susi & die Spießer unter www.okticket.de, Sparkasse oder Reisewelt.

Brot- und Backverein – frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 11. und Samstag den 12. Juni wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Bestellt werden kann das Brot aus dem Brotbackofen am Donnerstag, 10. Juni von 15.00 bis 18.00 Uhr unter Telefon 0 96 41/ 24 28. Das frische Brot kann am Freitag, von 7.30 – 12.15 Uhr und Samstag von 7.00 – 12.15 Uhr abgeholt werden. Die Abholung des Zwiebelkuchens kann an beiden Tagen ab 10.00 Uhr erfolgen.

Damit genügend Brote vorbereitet werden können, ist eine Vorbestellung erwünscht. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass die Möglichkeiten begrenzt sind und nur ein bestimmtes Kontingent an Bestellungen entgegengenommen werden kann. Vielen Dank.

Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln!

KOSTENLOSE Bürger-Energieberatung

Das Energie-Technologische Zentrum Nordoberpfalz (etz Nordoberpfalz) bietet am Donnerstag, 17. Juni 2021 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus (Fraktionszimmer – 2.OG) in Grafenwöhr eine kostenlose Bürger-Energieberatung an. Projektingenieurin Tanja Schatz unterstützt bei Fragen rund um den eigenen Energieverbrauch, energieeffiziente Sanierung, Energiesparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten.

Eine Anmeldung ist unbedingt telefonisch (0961|4802929-0) oder per Mail (info@etz-nordoberpfalz.de) erforderlich. Nähere Informationen sowie Angaben über mitzubringende Unterlagen auf www.etz-nordoberpfalz.de.

Außensprechtage der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

- Mittwoch, den 02. Juni 2021
- Mittwoch, den 16. Juni 2021
- Mittwoch, den 30. Juni 2021

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können - aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnung - leider nicht ausgeschlossen werden. Es gilt die allgemein bekannte FFP2-Maskenpflicht.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich !



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.



Die Stadt Grafenwöhr informiert



Die Badesaison unseres Städtischen Waldbades wurde am 21. Mai unter Auflagen wie Maskenpflicht, Abstandsgebot sowie Kontaktbeschränkungen eröffnet.

Um Beachtung des Hygienekonzeptes, welches auf der städtischen Internetseite (www.grafenwoehr.de) veröffentlicht ist, wird gebeten.

Unser Waldbadteam sorgt dafür, dass das Wasser wieder auf 24° C aufgeheizt wird. Durch unser warmes Kinderplanschbecken (28° C), ist unser Waldbad besonders bei Familien sehr beliebt.

Die Eintrittspreise im Jahr 2021:

Einzel- und Zehnerkarten können an der Kasse des Waldbades gelöst werden. Die Preise hierfür betragen:

Einzelkarten: Erwachsene 3,00 €, Jugendliche 2,00 €, Kinder 1,00 €

Zehnerkarten: Erwachsene 24,00 €, Jugendliche 16,00 €, Kinder 8,00 €

Häufig ist es günstiger, Zehnerkarten zu lösen, da diese, wenn sie nicht aufgebraucht werden, auch in die kommende Badesaison übertragbar sind.

Die Jahres- bzw. Familienjahreskarten sind sehr vorteilhaft. Sie berechtigen zum mehrmaligen Besuch während der Öffnungszeiten und gelten für die gesamte Badesaison. Diese Eintrittskarten sind ausschließlich bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr in der Stadtkasse, Marktplatz 24, 1. Stock, während der üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.

Die Preise betragen:

- Erwachsene 60,00 €
- Jugendliche 40,00 €
- Kinder 20,00 €
- Familienkarten 85,00 € (für Erwachsene und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)

Senioren, die das 65. Lebensjahr erreicht haben oder während des Jahres erreichen, sind berechtigt, die Eintrittskarte (Jahreskarte) zum Preis von Jugendlichen zu erwerben.

Rentner und Versorgungsempfänger können die Jahreskarte zum Preis einer Kinderjahreskarte erwerben. Ein Nachweis (Renten- oder Pensionsausweis) muss vorgelegt werden.

Schüler, Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr ohne eigenes Einkommen (Ausbildungsgehalt, Beamtenvergütung u.ä.) können gegen Nachweis in die Familienjahreskarte mit aufgenommen werden.

Personen ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 % sowie deren Begleitpersonen erhalten gegen Nachweis den Einzeleintritt wie Jugendliche.

Für Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 100 %, sowie deren Begleitperson ist gegen Nachweis der Eintritt frei.

Die Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten die Einzeleintrittskarte Kind.

Freier Eintritt für Eigentümer der Juleica (Jugendleitercard).

Um möglichst vielen Einwohnern den Besuch des Waldbades zu ermöglichen, gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag – Sonntag von 09.00 – 20.00 Uhr. An regnerischen und kalten Tagen (unter 18 Grad Lufttemperatur) ist das Bad von 17.30 – 19.00 Uhr geöffnet.

Die Stadt wünscht Ihnen schon jetzt eine fröhliche und unbeschwerte Zeit in der beliebten Freizeitanlage.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Verunreinigung der Fahrbahn durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

Im Frühjahr wird das Feld bestellt und im Herbst ist Erntezeit.

In dieser Zeit kommt es auch immer wieder zu Verunreinigungen der Fahrbahn von Straßen und Wegen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge. Vermeiden lässt sich dies oft nicht, aber man kann versuchen, die Verschmutzung der Fahrbahn so gering wie möglich zu halten, bzw. diese wieder zu entfernen.

Dies gilt vor allem auch für die Geh- und Radwege, die nicht nur von Radfahrern, sondern auch durch Inline-Skates genutzt werden.

Nach § 32 Abs. 1 StVO ist es verboten, die Straße zu verschmutzen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Der für solche verkehrswidrigen Zustände Verantwortliche hat sie unverzüglich zu beseitigen und sie bis dahin ausreichend kenntlich zu machen.

Insbesondere bei Nässe kann sich ein rutschiger Schmierfilm bilden. Muss der Schmutz entfernt werden, geschieht dies grundsätzlich auf Kosten des Verantwortlichen.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Vergabe der Asphalt- und Pflasterarbeiten im Zuge der Einhausungen Containerstellplätze Bahnhofsiedlung und Geimannskeller
Fa. Tiefbau Meier, Eschenbach

Städtischer Bauhof

Vergabe der Heizungsanlagen im Hauptgebäude und Werkstattgebäude (Gasheizungen)
Fa. SHK Anton Paul, Grafenwöhr

Neugestaltung der Eichendorffstraße; Vergabe der Straßenbeleuchtung
Fa. Bayernwerk Netz GmbH, Weiden

Im Rahmen der Öffentlichen Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Gefahrenmeldeanlagen
Fa. SIEMENS AG, Regensburg

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Lüftungsinstallation
Fa. Friedmann GmbH, Weiden

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Sanitärinstallation
Fa. Erbe GmbH, Weiden

Sanierung der Stadthalle
Vergabe der Stark- und Schwachstromtechnik
Fa. Birke Elektroanlagen GmbH, Wunsiedel

Müllabfuhrtermine:

Freitag,	04.06.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	07.06.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	15.06.	Abfuhr „gelber Sack“
Freitag,	17.06.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	21.06.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	22.06.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Mittwoch,	30.06.	Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



Malerbetrieb
Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Gegenseitige Hilfe manifestiert

Die „Vereinbarung über gegenseitige Hilfe“ zwischen dem US-Firedepartment der US-Armee Garnison (USAG) Bavaria und den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Grafenwöhr ist unterzeichnet. Bürgermeister Edgar Knobloch und Oberst Christopher Danbeck setzten ihre Unterschriften unter das Dokument und bestätigten somit was seit Jahrzehnten bereits praktiziert wird.

Vor dem Firedepartment der Tower Barracks fand die Zeremonie statt, die aufgefahrenen Einsatzfahrzeuge von Lager und Stadt demonstrierten die Schlagkraft der Wehren. „Diese Vereinbarung zwischen dem Commander der United States Army Garrison Bavaria und der Stadt Grafenwöhr besteht, um die Vorteile der gegenseitigen Hilfe bei Brandvorbeugung, dem Schutz von Leben und Eigentum bei Bränden und der Brandbekämpfung, um alle Notfalldienste zu umfassen, für jeden zu sichern“ lautet das „Amts-Deutsch(Amerikanisch)“ im Vertrag. „Das was seit Jahrzehnten praktiziert wird, ist nun erneut auf Papier festgehalten und das ohne großes Bürokratiemonster“, kommentierte Bürgermeister Edgar Knobloch die Unterzeichnung. Für Knobloch ist es richtig und wichtig, dass dieser Austausch regelmäßig praktiziert werden kann. Das Firedepartment kommt so mit seiner enormen Ausstattung, die vom Drehleiterfahrzeug bis zum Rüstwagen reicht, auch außerhalb des Übungsplatzes zur Hilfe. Andererseits helfen und unterstützen die freiwilligen Feuerwehren der Stadt auch innerhalb des Lagers. Er dankte dem Kommandeur und den verantwortlichen der Wehren, insbesondere Firechief Josef Rodler und Alexander Richter für das gute Miteinander. Ein glücklicher Umstand sei es auch, dass nicht nur Feuerwehrkommandant Alexander Richter sondern auch viele Mitglieder der Freiwilligen bei der US-Feuerwehr arbeiten. „Bei gegenseitiger Hilfe gibt es kein zurück und keine Grenzen“, so das Stadtoberhaupt.

„Von Soldaten bis zu freiwilligen Feuerwehrleuten vor Ort sind wir eine Gemeinde“, freute sich Oberst Christopher Danbeck über die Unterzeichnung. Er wertete den Vertrag als öffentliches Zeichen für die hervorragende Zusammenarbeit.

„Wir profitieren beide“, bestätigte Firechief Josef Rodler. Es sei ein großer Vorteil, dass die Berufsfeuerwehrmänner des US-Firedepartment auch bei den freiwilligen Feuerwehren engagiert sind. Meist würden sie auch von dort ihre Grundfähigkeiten und ihr Wissen zum Berufseinstieg mitbringen. „Übergreifende Schulungen, Übungen, Qualifizierungen kommen dem gemeinsamen Ziel zugute, nämlich Menschen zu helfen, egal ob in oder außerhalb des Lagers“, so Rodler.

Die gegenseitige Unterstützung und Hilfe habe eine lange Tradition und bestehe seit den 1950er Jahren, stellte Feuerwehrkommandant Alexander Richter heraus. Er dankte den Verantwortlichen der US-Armee und der Stadt für die erneute schriftliche Bestätigung. „Wir sind in der glücklichen Lage, über



Oberst Christopher Danbeck und Bürgermeister Edgar Knobloch warfen einen Blick in die neue Melde- und Einsatzzentrale, die sich seit kurzem im Probetrieb befindet.



Oberst Christopher Danbeck und Bürgermeister Edgar Knobloch unterzeichneten die Vereinbarung zur gegenseitigen Hilfe. Den Vertrag begrüßten FireChief Josef Rodler, seine Fireassistans Gerhard Schneider, Volker Mocker und Tobias Zwicker sowie Alexander Richter, Feuerwehrkommandant und Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grafenwöhr (von links nach rechts stehend).

eine so geballte Schlagkraft zu verfügen“ sagte Alexander Richter. Im Anschluss an die Unterzeichnung warfen Bürgermeister Edgar Knobloch und Oberst Danbeck einen Blick in die neue Melde- und Einsatzzentrale, die sich seit kurzem im Probetrieb befindet. Über 120.000 in Grafenwöhr und

Vilseck installierte Rauch- und Hitzemelder laufen hier zusammen. Von zwei Kommandopults aus werden durch die Operator die Alarmierungen entgegengenommen und die Einsätze koordiniert.

Text Bilder: Gerald Morgenstern

Auch dieses Jahr kein Volksfest auf dem Truppenübungsplatz



Die offizielle Pressemitteilung der US Garnison Bavaria bestätigt, was schon lange gemunkelt wurde. Wegen der Corona-Pandemie ist das traditionelle deutsch-amerikanische Volksfest in Grafenwöhr erneut abgesagt worden. Bereits im ver-

gangenen Jahr konnte es wegen Corona nicht stattfinden. „Die US-Armee Garnison Bavaria zieht es vor, genau wie das Gastland Deutschland, bei Großveranstaltungen vorsichtig zu sein“, heißt es in der Pressemitteilung. „Wie immer genießen

die Sicherheit und Gesundheit unserer Soldaten, Mitarbeiter, Familien und der zu erwartenden Besucher den höchsten Stellenwert bei der US-Garnison.“ Die Entscheidung, das Fest abzusagen, sei die „sicherste Maßnahme“.



Sonderangebote Juni 2021



vom 31.05. - 16.06.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schulter mit Bein, auch mariniert als Holzfallersteak zum Grillen	1kg 1kg	3,59 5,75
Schweineschnitzel aus dem mageren Schweinerücken, fertig gefüllt als „Cordon-bleu“ oder verschieden mariniert zum Grillen	1kg	6,90
Pfälzer Leberwurst im Hörnchen	100g	-,75
Wiener	100g	-,79
Ratsherrenwurst in der Leinenbutte	100g	-,95
Netzsalami	100g	1,09
Putenbrustschinken mit Haut, ofengebacken	100g	1,29
Burgschinken heißgegart	100g	1,29

Aus der Salat- & Käsetheke

Thailändischer Nudelsalat hausgemacht	100g	-,65
Grünländer verschiedene Sorten 48% Fett i.Tr.	100g	1,29

Aus dem SB-Regal

Currywurst Btl: 900g (5 Stück)	Beutel	5,39
------------------------------------------	--------	------

vom 17.06. - 02.07.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Putenschnitzel aus der Brust verschieden mariniert zum Grillen	1kg	7,90
Rinderbraten Dicke Schulter vom Jungbullen	1kg	9,90
Geflügel-Wiener *rein Putenfleisch*	100g	-,79
Krakauer gekocht im Ring	100g	-,79
Braunschweiger Mettwurst im Ring	100g	-,79
Zwiebelwurst gekocht	100g	-,85
Aufschnitt „vielfach sortiert“	100g	-,89
Chambelle Rohwurstspezialität	100g	1,95

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat hausgemacht	100g	-,75
Schöneegger Bergkäse 50 % Fett i. Tr.	100g	1,79

Aus dem SB-Regal

Haush. Stadtwurst im Ring HS: 300g	Pckg.	2,49
----------------------------------------------	-------	------

Ziel erreicht: Grafenwöhr erste Naturpark-Schule in der Region

Im Sommer begann für die Grund- und Mittelschule Grafenwöhr der Zertifizierungsprozess zur Naturpark-Schule. Nach einem dreiviertel Jahr ist das Ziel nun erreicht, und die Einrichtung trägt als erste in der Region diese Auszeichnung.

„Wir wollen die Kinder von klein auf mit Natur und Landwirtschaft zusammenführen“, erklärte der stellvertretende Geschäftsführer des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald, Bernd Stengl das Projekt, zu dem jetzt auch die Grund- und Mittelschule Grafenwöhr gehört. Sie darf sich neuerdings „Naturpark-Schule“ nennen.

Dafür gibt es sogar einen eigenen Zertifizierungsprozess vom Verband Deutscher Naturparks: Die Grund- und Mittelschule Grafenwöhr hat nun alle zwölf Kriterien erfüllt und darf sich als erste Schule in den Landkreisen Neustadt/WN, Tirschenreuth und in der Stadt Weiden sowie als erster Partner des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald „Naturpark-Schule“ nennen. Dies sei ein Meilenstein und ein Leuchtturm für die Region, schwärmte Stengl bei der Übergabe der Auszeichnung. Diese gilt zunächst für fünf Jahre, kann aber verlängert werden – eine Plakette im Eingangsbereich weist auf den Titel hin, der aussagt, dass die Schule sich verstärkt um die Natur bemüht.

Zum Prozess für die Auszeichnung gehörten die Definition und das Erfüllen von Lernzielen und regelmäßige Exkursionen – wegen Corona wurden sogar Videos gedreht. So sollten alle Klassen mindestens einmal das Thema „Naturpark“ im Unterricht durchführen, es gab spielerische Entdeckungen im Wald, Insekten wurden gesucht und analysiert, und es wurde die Bedeutung von Hecken erklärt. Alle Aktionen wurden von den Schülern dokumentiert. Die Idee für das Projekt hatte Konrektorin Ruth Seitz. Sie gab sich allerdings bescheiden: „Ich habe eigentlich nur Bürgermeister Edgar Knobloch gebeten den Kontakt herzustellen. Er hat dann angerufen und gefragt, ob wir das nun machen wollen.“ Sie hatte sich dann sofort dafür entschieden und schon war der Beginn der Kooperation mit dem Naturpark eingeleitet.

Für Seitz stellt die Verbindung zur Natur einen Ausgleich zum sonst immer technischer werdenden Unterricht dar. An der Zertifizierung freut sie besonders, dass die Grund- und Mittelschule Grafenwöhr nun ein Alleinstellungsmerkmal hat.



Bürgermeister Edgar Knobloch, Initiatorin und Konrektorin Ruth Seitz, Schulleiterin Anja Bräu, stellvertretender Geschäftsführer des Naturparks Bernd Stengl, Naturpark-Rangerin Simone Peuleke und Vorsitzender des Naturparks, Landrat Andreas Meier, freuen sich für die Grafenwöhrer Grund- und Mittelschule, die die Auszeichnung zur Naturparkschule erhalten hat.
Bild und Text: Stefan Neidl

Ein großes Lob gab es für Rangerin Simone Peuleke, die die Schule betreut und bei Schülern und Lehrern gleichermaßen beliebt ist. Schulleiterin Anja Bräu stand sofort hinter dem bereits begonnenen Projekt: „Mir war es immer wichtig, dass trotz des Mehrwerts für das Kollegium keine zusätzliche Belastung entsteht.“ Bürgermeister Edgar Knobloch ist selbst gerne in der Natur unterwegs und weiß, dass wegen Corona dort aktuell „die Hölle los ist“. Es ist aber auch wichtig, die Kinder vom Computer wegzuholen und in die Natur zu bringen.

Landrat Andreas Meier kam als Vorsitzender des Naturparks stilschlecht mit einer Naturpark-Jacke. „Die Qualität eines Projektes erkennt man, wenn alle begeistert sind“, fasste er zusammen. Vor allem lobte er die Naturpark-

Ranger: „Der Lehreffekt ist am größten, wenn es einem Spaß macht und man es authentisch rüberbringt.“

Meier selbst versucht auch, aus der Pandemie etwas Gutes zu ziehen, denn so viel wie in letzter Zeit war er schon lange nicht mehr in der Natur unterwegs. Dadurch entwickelte sich ein viel stärkeres Bewusstsein für seine Heimat, so der Landrat. Auch für Rangerin Peuleke ist es wichtig, die Kinder raus in die Natur zu holen. „Die Kinder können zu Hause von ihren Erlebnissen erzählen und so behalten sie das lange in Erinnerung.“ Künftig will sie die Kooperation noch weiter ausbauen und deshalb ist sie gerade dabei, Teichwirte und Förster als Experten für weitere Projekte zu gewinnen.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueund.brk.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm



KATHOLISCHE PFARREI
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
GRAFENWÖHR

Fronleichnam, Donnerstag, 03.06.

Leider gibt es aus bekannten Gründen auch in diesem Jahr keine Fronleichnamspzession. Wir laden aber ganz herzlich um 10.00 Uhr zum Gottesdienst ein. Anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Segnung der Stadt mit der Monstranz vor der Kirche.

Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken am Freitag, 04.06. zu den gewohnten Zeiten.

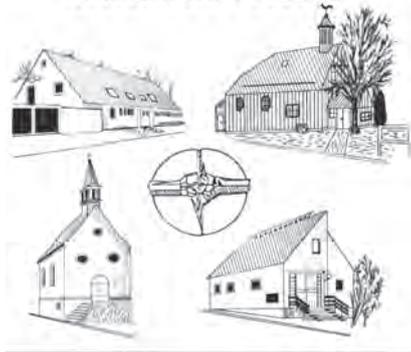
Feier der Erstkommunion „Vertrau mir, ich bin da!“

Am Wochenende 03./04.07. feiern wir Erstkommunion in unserer Pfarrei. Obwohl es noch Corona-Einschränkungen gibt, wird es bestimmt ein schönes und feierliches Fest werden.

Unsere Erstkommunionkinder sind in zwei Gruppen eingeteilt und feiern am Samstag, 03.07. um 10.00 Uhr bzw. am Sonntag, 04.07. um 10.00 Uhr Eucharistiefeier. Plätze für die Familien und Angehörigen der Kinder sind reserviert. Es stehen noch freie Plätze für Pfarrangehörige zur Verfügung.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

06.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst
13.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM
20.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst
27.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Allöttingkapelle in Pressath

06.06. um 09.00 Uhr Gottesdienst
20.06. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Das **Pfarrbüro** ist wieder für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen und momentan nur telefonisch (09641/2218) zu erreichen, Mittwochs 15 bis 18 Uhr und Freitags 9 bis 12 Uhr oder per mail: pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

Für **Beerdigungen** ist Pfarrerin Utz Ansprechpartnerin, Tel. 09645/210007.

Für **Taufen** gibt es feste **Tauftermine** in Grafenwöhr, jeweils um 14 Uhr (Änderungen vorbehalten):
Samstag, 19. Juni (Pfarrer Kühn)
Samstag, 24. Juli (Pfarrer Kühn)

Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:
Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)
Kinderkrippe: 09641/9268794
Kindergartengruppen: 09641/9268795
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

CONCORDIA HÜTTEN

Nachruf

Tief bestürzt über seinen plötzlichen Tod nehmen wir Abschied von unserem Mitglied und Platzwart

Josef Reichl (Tschapp)

Der Verstorbene war über 50 Jahre Mitglied bei der Concordia Hütten.

Mit seiner Fröhlichkeit und seiner zuvorkommenden Art war er für viele ein Freund.

Wir werden dich vermissen und dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Concordia Hütten e.V.
1. Vorstand
Wolfgang Sporer

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Nachruf

Am 28. April verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied und Beisitzer Fritz Trummer.

Er war 35 Jahre als Mitglied im Verein und davon 33 Jahre als Vorstandsmitglied. Durch seine Hilfsbereitschaft und tatkräftige Hilfe war er ein sehr großer Aktivposten im Verein. Fritz Trummer war immer da, wenn man ihn brauchte, zum Markieren der Wanderstrecken an den Wandertagen, bei jedem Arbeitseinsatz war er mit an erster Stelle. Die Lücke, die er hinterlässt, wird nur schwer zu schließen sein.

Unser Mitgefühl gehört seinen beiden Kindern Angelika und Gerhard.

Die Wanderfreunde Grafenwöhr werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Musikproben im Juni

Jeden Dienstag um 16.00 bis 17.30 Uhr ist Musikalische Früherziehung Musikunterricht für die Kinder ab 3 bis 6 Jahren.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztage Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 09.06., 16.06., 23.06., 30.06. um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Bei der Verlängerung der Corona-Maßnahmen werden die Musikunterrichte im Juni 2021 online durchgeführt.

Kolpingstraße 1, 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.



IMMOBILIEN & SERVICE

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- HAUSVERWALTUNG
- KOSTENLOSE IMMOBILIEN-EINWERTUNG

INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31
GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Tina Neuber

Nicht erst gegen Eintritt in das Rentenalter kann ein Mensch auf großartig Geleistetes zurückblicken. Bestes Beispiel dafür ist Tina Neuber, die es mit erst 27 Lenzen schon fast zu einem Legendenstatus gebracht hat. Mit ihren Tanzmädeln hat sie sich schnell einen großen Namen nicht nur in Grafenwöhr gemacht. Etwa 300 Tanzbeine folgen wöchentlich den Anweisungen von Tina Neuber und ihren Trainerinnen, wenn es im Sportpark Grafenwöhr mit fetziger Musik hoch her geht.

Nach fast genau einem Jahr Corona-Notbremse ging es vor knapp zwei Wochen endlich wieder los. Aufatmen nicht nur bei den Verantwortlichen, auch die Mädchen sind wieder heiß auf ihr geliebtes Tanzen. Für alle bietet diese Sparte der Sportvereinigung Freude am Gruppentanz und gibt ihnen den Kick für die wöchentlichen Übungsstunden. Dabei kann Tina Neuber keine klassische Tanzausbildung vorweisen. Die Bewegung zur Musik hat sie im Blut. „Meine größere Schwester Katja hat gerne gesungen und ich tanzte dazu“, beschreibt sie ihre Anfänge. Ihre rhythmische Bewegungsfreude gibt sie weiter. Sie wirkt ansteckend und fasziniert ihre Schützlinge mit unglaublichem Einfühlungsvermögen.

Lehrerin in Marktredwitz

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Eschenbach folgte in Nürnberg das Studium zum Lehramt für Grundschule. Gerne erinnert sie sich noch an ihre Referendarzeit, die sie in Oberbibrach absolvieren durfte. Aber danach ging es für ein Jahr ab in die Landeshauptstadt, als sie nach München Pasing versetzt wurde. Die Bewerbung in den Landkreis Wunsiedel brachte wegen des dortigen Lehrermangels sofortigen Erfolg und beschert wieder Heimatnähe. Die Grafenwöhrerin unterrichtet bereits im zweiten Jahr



Tina Neuber. Bild: privat

in Marktredwitz. Wenn auch die tägliche Fahrerei, vor allem im Winter, anstrengend ist, fühlt sich Tina in Marktredwitz wohl. „Wir haben ein junges Kollegium und auch mit den ca. 500 Schülern der Grundstufe gibt es keine Probleme“, freut sie sich

Mit dem Tanzen kam Tina Neuber in der 5. Gymnasiumsklasse in Berührung, als die Cheerleader-Gruppe Verstärkung brauchte. Ihre Tanzfreude blieb auch in Grafenwöhr nicht unentdeckt. „Von Irene Rettinger wurde ich angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, im Sportpark etwas Neues aufzubauen“, erinnert sich Tina an den ersten Kontakt zum Sportverein. Von ihrer Mentorin Marlene Stopfer-Höhn kurz eingewiesen, übernahm die Gymnasiastin 2006 die Kindertanzgruppe, der damals 5 bis 7 Mädchen angehörten. „Es ging um Rhythmik, einfach Bewegung zur Musik. Das war ganz mein Ding“, beschreibt Tina ihre erste Aufgabe als Gruppenleiterin. Und ihr Engagement trug Früchte, denn nur drei Jahre später traten die Tanzmädeln beim Bürgerfest 2009 erstmals öffentlich auf. Damit nahm die Erfolgsgeschichte ihren Lauf, auch ohne Übungsleiterschein. Tina Neuber wollte keine Breitensportausbildung, sie interessierte sich nur für das Tanzen und dafür gab es damals lediglich Tageslehrgänge. Mittlerweile hat sie sich als Lehrkraft mit Fächern wie Musik, Kunst und Sport wieso qualifiziert. Alles was sie für den Tanz benötigte, brachte sie sich selber bei. Choreographien entstehen nach Gehör. Inzwischen hat sie durch Sarah Altmann, Judith Eckert sowie Sina und Emma Spachtholz engste Vertraute, weitere acht Mädels übernehmen bereits die Ausbildung der neuen Jahrgänge. Mit Veronika Bräutigam und Eva Mayer stehen kreative Superkräfte an ihrer Seite und mit Andreas Keck und Christoph Ertl professionelle Techniker.

Erste Show 2012

Der Wunsch nach Auftritten vor Publikum wurde immer intensiver. Die erste Show 2012 im Jugendheim war für alle Neuland. Ideen, Organisation, Vorbereitung und Kostüme mussten in Eigenregie erarbeitet werden. „Da habe ich erstmals die großartige Unterstützung durch meine Eltern und der Eltern fast aller Tänzerinnen deutlich wahrgenommen“, freut sich Tina Neuber noch heute über diese positiven Anfänge. Bis 2014 war das Jugendheim Ort der jährlichen Shows. Da die Gesamtzahl der Tanzmädeln mit beinahe 100 alles sprengte, war 2015, 2017 und 2018 die Stadthalle mit einer riesigen Bühne der Austragungsort. Die Besucher waren begeistert. Aber auch bei Wettbewerben, wie 2019 bei den Bezirksmeisterschaften in Erbendorf, sahten die Grafenwöhrer Mädels unter dem Anfeuerungsjubel vieler Eltern mit Siegen und Spitzenplatzierungen großartig ab. Unglaublich, was sich in wenigen Jahren entwickelt hat.

Heute gehören der Abteilung 150 Mädchen an, die in den sechs Gruppen Little Dancers (ab 6 Jahren), 2 Gruppen Dancing Stars, Dancing Girls, Freaky Dancers und Diamond Dancers eingeteilt sind. „Der Zulauf ist mit 20 bis 30 Mädchen jeden September

enorm. Einzige Voraussetzung ist Spaß an der Bewegung zur Musik“, so Tina Neuber. Einziges Manko ist, dass für die Trainingseinheiten nur zwei Räume im Sportpark zur Verfügung stehen und es hier schon eng wird. Neue Herausforderungen kämen hinzu, wenn auch Jungs mittanzten würden. „Da müssten wir das ganze Konzept ändern“, grübelt die Spartenleiterin.

Zwei große Auszeichnungen

Tina Neuber betreibt für ihr Erfolgsrezept einen enormen Trainingsaufwand von gut zehn Stunden pro Woche. Dazu kommen Ausarbeitungen von Auftritten und etlicher Schreibkram. Weil ihr die persönlichen Kontakte sehr wichtig sind, besucht sie die Mädels schon mal zu Hause, z. B. mit kleinen Geschenken zu Weihnachten. Für ihr Engagement erhielt sie schon zwei große Auszeichnungen, nämlich die Ehrenamtspreise 2015 von der Versicherungskammer Bayern und 2017 vom BLSV. Dafür durfte sie sich jeweils in das Goldene Buch der Stadt Grafenwöhr eintragen. Sie nutzte das Jahr Corona-Pause auch dazu, runterzufahren und neue Kraft zu tanken. „Jetzt muss es endlich wieder weitergehen“, sprüht sie vor Tatendrang.

Sechs Fragen an Tina Neuber

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

In Grafenwöhr bin ich aufgewachsen, hier fühle ich mich wohl. Meine Familie, meine Freunde und wichtige Bezugspunkte sind hier.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Die schönsten Fleckchen sind für mich der Bierlohweiher mit seinem Naturlehrpfad sowie der Birka mit seiner tollen Aussicht bis zum Rauhen Kulm

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Eigentlich gibt es alles, was man braucht. Sinnvoll wäre ein weiteres Bekleidungs-geschäft (auch für Kinder) und ein Schuhgeschäft für Jung und Alt. Außerdem wären mehr Möglichkeiten zum Frühstück, zum Weggehen (z. B. Cocktailbar) und zum Verweilen für Jugendliche (z. B. Jugendzentrum) wünschenswert.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Das Angebot ist sehr gut, vielfältig und abwechslungsreich. Es ist für jede Generation etwas dabei.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Natürlich wäre eine Lagerrundfahrt die Nummer 1 auf dem Programm. Danach würde ich den Rundwanderweg Schönberg/Annaberg empfehlen und bei gutem Sommerwetter das Städtische Waldbad besuchen

Fortsetzung auf nächster Seite.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Kaffee trinke ich zwar nicht, aber über ein Treffen mit Bastian Schweinsteiger würde ich mich freuen. Wenn die Personen aus Grafenwöhr sein sollen, würde ich unseren Altbürgermeister oder Marlene Stopfer-Höhn wählen. Mit ihnen gibt es immer die interessantesten Gespräche.

Text: Willi Dötsch

Spielmannszug

Silbernes Abzeichen nach Beethoven und Egmont

Katharina Eibel erhält das silberne Musikerleistungsabzeichen des Nordbayerischen Musikbundes



Öffentliche Auftritte hatte der Grafenwöhrer Spielmannszug in der Corona-Pandemie keine. Aber eine Musikerin hat das silberne Musikerleistungsabzeichen nach erfolgrei-

cher Prüfung erhalten.

Katharina Eibel vom Grafenwöhrer Spielmannszug freut sich über die Auszeichnung des Nordbayerischen Musikbundes, Bezirk Mittelfranken. Die 14-jährige ist seit zwölf Jahren Mitglied beim Grafenwöhrer Spielmannszug und spielt dort seit rund sieben Jahren Fanfare.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung belegte die Schülerin einen Online-Kurs in Theorie, Praxis und Gehörbildung. Bei der Prüfung spielte Katharina eine Etüde von Ludwig van Beethoven, das "Finale aus der Ouvertüre von Egmont", den „Coburger-Marsch“ und ein unbekanntes Stück, das sie „vom Blatt spielen“ musste.

Aus den insgesamt rund 40 Teilnehmern waren vorwiegend Musiker und Musikerinnen aus dem Blasmusikbereich, aber nur sehr wenige aus einem Spielmannszug dabei. Die Vorbereitungen auf die Prüfung hat sich gelohnt, denn Katharina Eibel hat mit gutem Erfolg bestanden. "Ich hab mich sehr darüber gefreut", gesteht die Musikerin. Tambourmajorin Melanie Kappl und die organisatorische Leiterin des Grafenwöhrer Spielmannszuges Isabelle Schmidt haben Katharina zur Auszeichnung gratuliert und sind sehr stolz auf ihre Leistung.

Text und Bild: Renate Gradl



23.06.2021 Herr FREDDIE JONES
zum 80. Geburtstag



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, ist wieder geöffnet. Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw. werden wieder angenommen und günstig weitergegeben. Der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

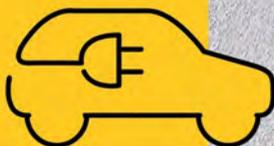
Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

Der nächste Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten findet am 05. Juni 2021 statt.

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



**WIR
INSTALLIEREN
DEINE
WALLBOX!**

Hessler
Elektrotechnik



Wusstest du schon? Die „Stromtankstelle“ für dein Zuhause wird staatlich mit **900,00 € gefördert.**

Wir sind gerne behilflich bei:

- Bestellung der Wallbox
- Antragstellung für die Förderung
- Installation und Inbetriebnahme

Wir beraten und prüfen, ob dein Zuhause für den Anschluss einer Wallbox geeignet ist.

**ABL Wallbox eMH1, 11kW 788,00 € inkl. 19%
Montageplatte für Wallbox 85,00 € inkl. 19%
+ Montage**

Natürlich könnt ihr euch auch für weitere Fragen gerne an uns wenden.

Versprechen gehalten: Waldbad öffnet pünktlich

"Wir wollen auf jeden Fall öffnen", sagte Bürgermeister Edgar Knobloch auf diversen Sitzungen über das Waldbad. Nun war es so weit: Mit der Erlaubnis zum Öffnen sperrte das Freibad mit Hygienekonzept seine Pforten auf.

Bereits in Stadtrats- und Bauausschusssitzung hatte Bürgermeister Edgar Knobloch klargelegt, dass das Waldbad auf jeden fall wieder geöffnet wird. Ein Fragezeichen blieb allerdings wegen der Erlaubnis durch den Freistaat Bayern und der Inzidenzzahlen.

Mittlerweile sind die Zahlen klar unter 50 und auch die Landesregierung hatte für den 21. Mai die Öffnung von Freibädern erlaubt. Knobloch und die Stadt blieben ihrem Versprechen treu und öffneten wie schon im Vorjahr gleich am ersten Tag das Waldbad. Da das Wetter noch nicht mitspielte und die Temperaturen auch die ersten Tage unter 18 Grad blieben, war der Einlass nur von 17.30 Uhr bis 19 Uhr möglich. Sobald der Sommer sich endlich durchsetzt und es mehr als 18 Grad werden, öffnet das Bad von 9 Uhr bis 20 Uhr.

Dabei bleibt das Hygienekonzept des Vorjahres zum größten Teil erhalten: Einlass ist für 650 Badegäste - Am Dienstag nach der Öffnung wurde auch die neue Lichtschranke zur Erfassung der Besucher installiert welche die aktuellen Zahlen direkt auf die Homepage der Stadt, www.grafenwoehr.de, überträgt. Interessierte können dann anhand eines Ampelsystems kontrollieren, ob sich die Fahrt dorthin lohnt oder der Einlass bereits gestoppt ist. Zur Nachverfolgung erfolgt die Angabe der Kontaktdaten zurzeit noch in Papierform aber eine digitale Lösung ist in Sicht.



Stephan Potroeck, René Wächter, Bürgermeister Edgar Knobloch und Stefan Danhauser (von links) freuen sich über die Eröffnung des Waldbades.

Bild und Text: Stefan Neidl

In das Becken dürfen 182 Menschen und jeder Badende bekommt beim Eingang des Beckens ein Armband welches er beim Verlassen wieder abgeben muss. Ist kein Armband mehr da, muss gewartet werden, bis ein anderer das Wasser verlässt und sein Armband abgibt.

Auf den Sprungturm darf nur eine Person und es sind Markierungen für die Warteschlange angebracht, auch auf den Liegebrettern sind Abstände markiert. Ansonsten gelten die allgemeinen Corona-Regeln. Im Gegensatz zum Vorjahr wird Sport nach den aktuellen gesetzlichen Regelungen

wieder möglich sein und auch die Minigolfbahnen sind freigegeben. Die Stadt sieht aber von einem Verleih von Geräten ab, das heißt, die Ausrüstung müsste jeder selbst mitbringen.

Das vollständige Hygienekonzept und die Eintrittspreise sind auf der Homepage und den Social Media-Seiten der Stadt einsehbar. Knobloch hofft, alle relevanten Punkte berücksichtigt zu haben um flexibel auf neue Regelungen und sich ändernde Inzidenzzahlen reagieren zu können. Weiter bedankte er sich bei seinen Mitarbeitern und den beteiligten Firmen, die einen pünktlichen Saisonstart möglich gemacht haben.


Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.




Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de



„Wir sind so glücklich, so glücklich, so glücklich wie noch nie!

Seit Anfang April ist die Bücherei wieder für jedermann zugänglich.

Nicht nur wir freuen uns darüber, sondern vor allem unsere kleinen Besucher! Wir Erwachsene konnten uns zumindest zeitweilig mit E-Medien über unsere elektronische Ausleihe (Onleihe) trösten und später mit „click & collect“ in den Genuss neuer Bücher kommen.

Doch für unsere kleinen Besucher ist es das Erlebnis Bücherei an und für sich. Heiß ersehnt wurde so bei manchem Junior die erste Ausleihe in der Bücherei nach dem langen Lockdown. Strahlende und glückliche Gesichter erwarteten uns nicht nur in den ersten Tagen. Endlich konnten sie wieder selbst Bücher, Spiele und Tonies auswählen und mit dem eigenen Leserausweis zu uns kommen und stolz ihre „Lesebeute“ mit nach Hause nehmen.

Frei nach dem Motto: Eintauchen – Erleben – Entdecken vieler wundervoller Lesewelten.

Es ist unbeschreiblich, diese freudigen Kinderaugen zu sehen und die Kleinsten auf dem Weg zum Lesen zu begleiten. Damit die Lesefreude auch anhält, haben wir zahlreiche neue Medien während der Schließzeit angeschafft. So hoffen wir, für jeden Geschmack eine neue Überraschung parat zu haben. Selbstverständlich auch für all

unsere erwachsenen Leser.

Natürlich kann auch weiterhin die Vorbestellung über unseren OPAC erfolgen. Erreicht uns die Vormerkung vor der Öffnungszeit, reservieren wir gerne die gewünschten Bücher.

Bitte beachten Sie unsere neue Öffnungszeit am Montag: 18.30 Uhr – 19.30 Uhr. Ansonsten sind wir jeden Mittwoch und Samstag von 16.00 – 18.00 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Ihr Büchereiteam



Fischereiverein 1881
e. V. Grafenwöhr

Forellen-Straßenverkauf am Sonntag, 27. Juni 2021

Wie in der Maiausgabe des Stadtanzeigers schon mitgeteilt wurde, musste das diesjährige Fischerfest leider wieder abgesagt werden. Damit Fischliebhaber trotzdem in den Genuss der beliebten Grill- und Räucherforellen kommen können, findet am Sonntag, dem 27. Juni am Pavillon auf

dem Festplatz am Kastenhaus von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Straßenverkauf und ein Lieferservice statt.

Aufgrund der Corona-Pandemielage besteht beim Verkauf Maskenpflicht und die geltenden Abstandsregelungen sind einzuhalten.

Angeboten werden:

- > geräucherte Forellen (eingeschweißt),
- > fertig gewürzte und in Alufolie verpackte Forellen zum Selberbacken und
- > vor Ort gegrillte Folienforellen.
- > es gibt auch Bauer's Festbrezen

Lieferservice:

Räucherforellen und Forellen zum Selberbacken werden ab einer Stückzahl von insgesamt vier im Stadtgebiet Grafenwöhr auch ausgeliefert.

Der Fischverkauf, die Auslieferung und der Brezenverkauf erfolgen nur gegen Vorbestellung. Deshalb wird um Vorbestellungen bis Montag, 21. Juni unter Angabe des Namens, der gewünschten Forellen, Anzahl der Brezen und der Adresse gebeten.

Bitte schreiben Sie uns ein E-Mail (kontakt@fischereiverein-grafenwoehr.de) oder rufen Sie uns an (Tel. 1300).

Der Fischereiverein Grafenwöhr 1881 e.V. dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und wünscht guten Appetit.



- HAUSMEISTERSERVICE
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- WINTERDIENST

INH. ERICH ZEHNER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31
GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

Sehen Hören kann Leben retten
SCHIPPL

SCHIPPL HILFT!
SCHIPPL!
HÖRGERÄTE von

SCHIPPL
geöffnet!

Fit für die Sonne?
SONNENBRILLEN von SCHIPPL!

BRILLEN + HÖRGERÄTE
SCHIPPL

Das Leben genießen
Wir freuen uns auf Sie!

92655 Grafenwöhr
Schulstr.1 (nähe Friedhof)
Tel.: 09641 - 8430
optiker-schippl@t-online.de

SCHIPPL

Hören Sehen gut leben!
Lieben Verstehen
mit SCHIPPL

Eine V-Form wird entlarvt

Von Leonore Böhm



Am ältesten Pfarrhof von Grafenwöhr in der Alten Pfarrgasse 6 aus dem Jahre 1529 wurde am Stützpfeiler links vom Eingang dieses Zeichen entdeckt: V. Im Kunstdenkmälerband von 1909, Seite 116, fand es sich in der ehemaligen Pfarrkirche von Pappenberg, im Truppenübungsplatz Grafenwöhr, bezeichnet als „Steinmetzzeichen am Turm“.

Die dritte Begegnung mit diesem „V“ fand sich in einer ehemaligen Klosterkirche des Rheinlandes neben dem nördlichen Seitenaltar. Dann erfolgte eine Nachfrage im Ger-

manischen Nationalmuseum in Nürnberg. Man konnte nicht helfen, weder im Museum noch in der Bibliothek.

2015 hatte man in Freiburg im Breisgau einen druckfrischen Band zum gotischen Münster mit dem Titel „Baustelle Gotik“ erstanden. Auf Seite 53 sind die am Münster verwendeten Steinmetzzeichen abgebildet, u. a. das mit dem „V“. Auf Seite 182 des Katalogs fand sich dann die folgende Information: Das Symbol der Freimaurer setzt sich aus Zirkel und Winkelmaß zusammen - den Arbeitsgeräten der Baumeister

und Steinmetze.

Und dann kam der Mai 2021. Es gab eine Todesanzeige für ein Mitglied der Loge. Das wiederholt gesehene „V“, dieses Steinmetzzeichen, hat seinen Namen kundgetan. Es ist im Winkelmaß.

In Grafenwöhr hat das Winkelmaß einen Begleiter in der Form einer Maurerkelle. Der Namen des Maurermeisters, der das Pfarrhofgebäude erbaute, ist nicht bekannt. Es war sicher ein örtlicher Handwerksmeister.

Bild: privat



Kultur- und
Militärmuseum
GRAFENWÖHR

Museum mit Highlights aus Lockdown zurück

Das Kultur- und Militärmuseum hat seit Mai wieder geöffnet und bietet neben der Dau-

erausstellung zur Geschichte von Stadt und Truppenübungsplatz eine Sonderausstellung über das Vermächtnis des Bürgerrechtlers Martin Luther King. Der Priester kämpfte für die Gleichberechtigung von Afroamerikanern in den USA der 50er und 60er Jahre und wurde mit seiner legendären Rede „I have a dream“ weltberühmt.

Für Elvis-Fans gibt es ein besonderes Schmankerl. Eine neue Sammlung an seltenen Exponaten des Elvis-Experten Wolfgang

Houschka ergänzt seit Januar die Dauerausstellung im Museum. In dem neuen Raum taucht man dank der opulenten Gestaltung tief ein in die Welt des Rock'n'Roll.

Es gelten die regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Donnerstag sowie Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr. Im gesamten Museum herrscht Maskenpflicht. Vorherige Anmeldung und Negativtest sind nicht nötig.

www.museum-grafenwoehr.de

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr, 
Sa. 9.00-12.00 Uhr,
Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



Dienstleistungen
BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Eis für "Frühlingsanfang"

Bei der JU-Schnitzeljagd erhielt Ortsvorsitzender Stefan Pappenberger insgesamt 65 Einsendungen mit der richtigen Lösung. Drei Familien wurden ausgelost und dürfen sich über Eisgutscheine freuen.

Über große Resonanz freute sich Junge Union - Ortsvorsitzender Stefan Pappenberger für seine Schnitzeljagd. Von Karfreitag am 2. April bis zum 2. Mai lagen rund um den Annaberg herum sieben Hinweiszettel mit Lösungsbuchstaben aus. Zusammengesetzt ergaben sie ein Lösungswort, das die Teilnehmer bei der JU einreichen konnten und so die Chance auf Eisgutscheine hatten.

Pappenberger erreichten so insgesamt 65 Einsendungen mit der richtigen Antwort "Frühlingsanfang". Anita Heßler von der Frauunion und dritte Bürgermeisterin spielte die Losfee. Sie zog dabei als drittes die Familie Huber, als zweites die Familie Greiner und als den Sieger die Familie Greim, die sich so über 10 Euro, 15 Euro und 25 Euro Eisgutscheine freuen durften.

Der Ortsvorsitzende freut sich über die vielen Teilnahmen und erwähnt das viele positive Feedback. Jung und Alt haben sich auf den Weg gemacht um die Rätselstrecke der JU zu lösen. Über die Gründe kann er nur mutmaßen: "Vielleicht lags am Lockdown und dem Bedürfnis mal wieder rauszukommen, vielleicht an der Aussicht auf leckeres Eis, vielleicht an der Lust zum Rätseln."

Wegen des positiven Fazits stellt er dann eventuell weitere Aktionen der JU für den Sommer in Aussicht. Was, muss erst noch ausgearbeitet werden.



JU-Ortsvorsitzender Stefan Pappenberger (hinten) durfte der Familie Huber, der Familie Greiner und der Familie Greim (von links) Gutscheine zum Eisessen übergeben.

Text und Bild: Stefan Neidl

Maibaumfest in der Kita St. Theresia



In Zeiten von Lockdown und Notbetreuung setzten wir zum 1. Mai ein traditionelles Zeichen – für uns alle ein Hoffnungszeichen !!!

Die Kinder der Schmetterlinggruppe hatten die Idee, planten und bereiteten für alle Kinder der Kita, die die Notbetreuung besuchten, ein Fest der besonderen Art vor.

Pünktlich zum 1. Mai stellten wir dieses Jahr in unserer Kita einen Maibaum auf.

Nach einer gemeinsamen Begrüßung im Amphitheater wurde der sieben Meter lange, bunt geschmückte Baumstamm mit dem Traktor zu zünftiger Musik hereingefahren.



Viele fleißige Hände wurden gebraucht, um den „großen“ Baum aufzustellen. Alle feuerten fleißig mit an und schon nach kurzer Zeit stand er an seinem Platz.

Jede Gruppe durfte ihr Gruppenschild noch an den Baum hängen. Natürlich wurde danach auch noch um den Maibaum getanzt

und das Fest mit leckerer Brotzeit abgerundet. „Das war ein Spaß!“ hallte es durch den Garten.

Nun freuen wir uns riesig, dass seit 4. Mai wieder alle Kinder bei uns sind. Unser Haus ist erfüllt mit Freude, Lachen, Toben und Spielen. Das haben wir alle sehr vermisst !!!

Wir sagen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen und sich durch Wort, Gebet, Schrift, Blumen, hl. Messe- und Geldspenden mit uns verbunden fühlten.



**Maria
Lippiotta**
geb. Brunner

* 01.03.1933
† 12.04.2021

Unser besonderer Dank gilt:

- H. H. Pfarrer Bernhard Müller für die Krankensalbung, für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und die persönlichen Worte
- dem Organisten Herrn Reichl, Frau Dr. Hannelore Lippiotta und Enkel Sebastian für den musikalischen Rahmen der Trauerfeier
- der Hausärztin Dr. med. U. Domanowsky-Rolssenn
- für die palliative Betreuung Dr. med. H. Lippiotta
- den Mitarbeitern der Caritas Sozialstation Grafenwöhr für ihren liebevollen Dienst
- dem katholischen Frauenbund Grafenwöhr
- der Siedlergemeinschaft Grafenwöhr mit ihrem Vorsitzenden W. Dötsch
- dem Schülerjahrgang 1932/33
- den Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unsere Mutter, unsere Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleitet haben

In Liebe und Dankbarkeit:
Ihre Kinder mit Familien

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. Juni 2021
für Anzeigen 23. Juni 2021

Nächster Erscheinungstag:

01. Juli 2021



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Juni 2021

01 Di = C	16 Mi = B
02 Mi = D	17 Do = C
03 Do = E	18 Fr = D
04 Fr = F	19 Sa = F
05 Sa = A	20 So = A
06 So = B	21 Mo = B
07 Mo = D	22 Di = C
08 Di = E	23 Mi = D
09 Mi = F	24 Do = E
10 Do = A	25 Fr = A
11 Fr = B	26 Sa = B
12 Sa = C	27 So = C
13 So = E	28 Mo = D
14 Mo = F	29 Di = E
15 Di = A	30 Mi = F

Allen die beim Heimgang unseres lieben Bruders

Josef Reichl „Tschapp“

* 19.05.56 † 22.04.21

ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Art bekundeten sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Hütten, im Mai 2021

Seine Geschwister
Hans, Walter und
Lydia mit Familien

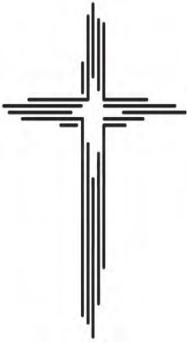
Wir trauern um meinen Mann

Herrn Marvin D. „Dan“ Boone

Die Trauerfeier findet am 12. Juni um 11.00 Uhr in der Friedhofskirche in Grafenwöhr statt.

In stiller Trauer
Die Angehörigen





HERZLICHES VERGELT'S GOTT

allen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Vaters

Herrn Fritz Trummer

Unsere tiefempfundene Dankbarkeit gilt insbesondere Herrn Pfarrer Bernhard Müller und der musikalischen Begleitung für die würdig gestaltete Trauerfeier, den Wanderfreunden Grafenwöhr, der Kolpingsfamilie und allen Bewohnern der Sonnenstraße.

Nicht zuletzt danken möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Grafenwöhr, im April 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika und Gerhard mit Fam.

Kleinanzeigen

Ab sofort zu vermieten

Separates möbliertes Zimmer mit Bad, ideal für Berufspendler

Tel.: 09641 / 681

Wer hat „Emma“ gesehen?

Braun getiegerte Katze in Grafenwöhr vermisst.

Tel.: 09641 / 21 54

*Herzlichsten Dank für die Glückwünsche
und Geschenke
anlässlich meines runden Geburtstages.*

Christine Altmann

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

**BETTER
NOT
TOUCH**



**Hygienisch bezahlen.
Kontaktlos bezahlen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Kontaktloses Bezahlen.

Mit girocard, Kreditkarte oder Smartphone, Einfach, schnell, sicher und ganz ohne Bargeld. Jetzt bis 50 € ohne PIN-Eingabe. Informiere dich bei deiner Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG oder auf www.rb-onw.de/kontaktlos

 Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG



U.S. Army Garrison Bavaria

Sucht

**Auszubildende als Kaufmann/-frau
für Büromanagement
zum 01.09.2021**

Voraussetzungen: Mittl. Reife, gute Note in Englisch und Begeisterung für die Sprache, fit in MS Office

Bewerbungen an:

Personalamt der U.S. Streitkräfte
Lager, Geb. 206
z. Hd. Frau Erika Roth
92655 Grafenwöhr



DIE STADT APOTHEKE

N. Amberger Str. 8
92655 Grafenwöhr

Catharina Stoll

Tel. 09641/23 10
Fax 09641/36 19



Liebe Kundinnen und Kunden der Sebastian-Apotheke,

während der Umbauphase der ehemaligen Sebastian-Apotheke stehen wir Ihnen **ab 01. Juli** in der Stadt-Apotheke gerne als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit zur Verfügung. Für einen entspannten Einkauf steht Ihnen unser freundliches und kompetentes Personal – **zusammen mit dem Team der ehemaligen Sebastian-Apotheke** – gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Nach erfolgtem Umbau ziehen wir in die neuen Räumlichkeiten, wo Sie eine völlig neue und nach modernstem Stand ausgestattete Apotheke erwartet. Sie dürfen gespannt sein!

Wir würden uns freuen, Sie als Kunden bei uns willkommen heißen zu dürfen!

**Ihre Apothekerin Catharina Stoll-Graml
mit dem gesamten Team**

damit geht's mir gut!



Foto wurde nach den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Hygiene- und Abstandsregeln aufgenommen.

Wir haben durchgehend geöffnet:

Mo – Fr: 08:00 – 18:30 Uhr

Sa: 08:00 – 12:30 Uhr



**Wir liefern Ihre
Medikamente
kostenlos!***

*im Umkreis von 10km

**PER APP
bequem
vorbestellen
und liefern
lassen!**



Laden im
Mac App Store

JETZT BEI
Google Play

837-983